



- PRÄAMBEL**
- Aufgrund des
- § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.12.1974 (GV. NW. 1975 S. 91/SGV. NW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.07.1978 (GV. NW. S. 290)
 - § 2 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256) in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Neufassung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763)
 - § 1 der Ersten-Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Durchführung des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Dritten-Verordnung zur Änderung der Ersten-Verordnung vom 21.04.1976 (GV. NW. 1976 S. 299)
- hat der Rat der Stadt Iserlohn in der Sitzung am 18. Dez. 1979 die planungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen.
- FESTSETZUNGEN**
- gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG Verkehrsflächen
 - Begrenzungslinie der öffentlichen Verkehrsflächen
 - öffentliche Verkehrsflächen
 - P öffentliche Parkplätze
 - gem. § 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG Grünflächen
 - öffentliche Grünflächen
 - Dauerkleingärten
 - Innerhalb der Kleingartenanlage sind gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG nur Garten und Gerätehäuser mit einer maximalen Grundfläche von 24 m² zulässig.
 - Auf der durch Baugrenzen gem. § 23 Abs. 3 BauNVO bestimmten Fläche ist ein Gemeinschaftsgebäude oder Vereinshaus zulässig, dessen Maß der baulichen Nutzung nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG durch die festgesetzte Zahl der möglichen Vollgeschosse bestimmt wird, hier: 1 = eingeschossig.
 - Die Stellung der baulichen Anlage gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG wird durch die Festsetzung der Fristriechung bestimmt.
 - gem. § 9 Abs. 1 Nr. 18 BBauG Flächen für die Land- und Forstwirtschaft
 - landwirtschaftliche Nutzflächen
 - gem. § 9 Abs. 1 Nr. 21 BBauG Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
 - Mit Gehrecht zugunsten der Allgemeinheit, mit Fahrrecht zugunsten der jeweiligen Nutzungsberechtigten der Grundstücke Gemarkung Lössel, Flur 3, Flurstücke 55, 56, 57, 61, 291, 292 und 293 zu belastende Flächen.
 - gem. § 9 Abs. 1 Nr. 22 BBauG Flächen für Gemeinschaftsanlagen
 - GS1 Gemeinschaftsstellplätze für die Kleingartenanlage
 - gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 b BBauG
 - Fläche mit der Bindung für die Erhaltung der vorhandenen Baumgruppe
 - gem. § 9 Abs. 7 BBauG
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes
 - gem. § 16 Abs. 5 BauNVO
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, soweit nicht durch Verkehrsflächen unterbrochen.
 - gem. § 9 Abs. 1 Nr. 16 BBauG
 - Bachlauf

<p>Aufstellung</p> <p>Iserlohn, den 06.09.1979</p> <p>Der Stadtdirektor i. V.</p> <p>gez. Lösch Stadtbaurat</p>	<p>Bearbeitung</p> <p>Planungsamt gez. Evers</p> <p>Vermessungsamt gez. Wegmann</p> <p>Tiefbauamt gez. Latell</p>	<p>Plangrundlage</p> <p>Die Plangrundlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21).</p> <p>Die Darstellung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.</p> <p>Iserlohn, den 6. Sept. 1979</p> <p>gez. Wegmann Stadtvormessungsdirektor</p>	<p>Aufstellungsbeschluss</p> <p>Der Rat der Stadt Iserlohn hat die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 149 gem. § 2 Abs. 1 BBauG vom 18.8.76 (BGBl. I S. 2256) am 20. März 1979 beschlossen.</p> <p>gez. Lindner gez. Steiner gez. Grüner Oberbürgermeister Ratmitglied Schriftführer</p>	<p>Entwurfs- u. Offenlegungsbeschluss</p> <p>Der Rat der Stadt Iserlohn hat gem. § 2 a, Abs. 6 BBauG v. 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 149 mit Begründung und die öffentliche Auslegung am 18. Sept. 1979 beschlossen.</p> <p>gez. Lindner gez. Brunswicker gez. Grüner Oberbürgermeister Ratmitglied Schriftführer</p>	<p>Übersichtsplan Maßstab 1:10000</p>
<p>Offenlegung</p> <p>Der vorliegende Bebauungsplanentwurf und die Begründung haben gem. § 2 a Abs. 6 BBauG v. 18.8.1976 vom 22. Okt. 1979 bis 22. Nov. 1979 einschließlich öffentlich ausgelegen.</p> <p>Iserlohn, den 23. Nov. 1979</p> <p>Der Stadtdirektor i. V.</p> <p>gez. Lösch Stadtbaurat</p>	<p>Satzungsbeschluss</p> <p>Der Rat der Stadt Iserlohn hat den vorliegenden Bebauungsplan Nr. 149 gem. § 10 BBauG vom 18.8.76 in der Sitzung am 18. Dez. 1979 als beschlossen.</p> <p>gez. Lindner gez. Steiner gez. Grüner Oberbürgermeister Ratmitglied Schriftführer</p>	<p>Genehmigung</p> <p>Der Bebauungsplan Nr. 149 ist gem. § 11 BBauG und die Gestaltungssatzung i. d. Fassung vom 15.3.1976 (GV. NW. 1976 S. 264/SGV. NW. 232) mit Verfügung vom 29.4.1980 genehmigt worden.</p> <p>Arnsberg, den 29.4.1980</p> <p>Der Regierungspräsident gez. Terhoeven</p>	<p>Bekanntmachung - Inkrafttreten</p> <p>Die Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidenten vom 29.04.80 Akz.: 35.21-24, Ort und Dauer der Auslegung des genehmigten Bebauungsplanes sowie der Gestaltungssatzung gem. § 12 BBauG am 27.06.80 bekannt gemacht worden. Bebauungsplan und Gestaltungssatzung werden am Tage nach der Bekanntmachung rechtsverbindlich.</p> <p>Iserlohn, den 27.06.80. Der Oberbürgermeister gez. Lindner</p>		
<p>Genehmigung der Gestaltungssatzung</p> <p>Diese Gestaltungssatzung ist gem. § 103 der Bauordnung für das Land NW (BauO NW) in der Fassung v. 27.1.70 (GV. NW. 1970 S. 90), geändert durch Gesetz v. 15.3.1976 (GV. NW. 1976 S. 264/SGV. NW. 232) mit Verfügung vom genehmigt worden.</p> <p>Altena, den</p> <p>Der Oberkreisdirektor im Auftrag</p>		<p>Die Übereinstimmung mit der Urschrift wird bescheinigt.</p> <p>Iserlohn 21.7.80.</p> <p>Der Stadtdirektor i. A. st. Vermessungsdirektor</p> <p><i>Wegmann</i></p>			



STADT ISERLOHN

BEBAUUNGSPLAN NR. 149

Kleingartenanlage Saatweg

Maßstab 1:1000